Praktische Folgen für Vermögensverwalter, Banken und Berater

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Für Praktiker ist Singapurs Staatskapital zunächst ein Kreis von Gegenparteien. Vermögensverwalter bemühen sich um Mandate von GIC und Temasek. Banken vergeben Kredite an die Portfoliounternehmen von Temasek und strukturieren Transaktionen für sie. Anwälte und Berater begleiten Investitionen von GIC und Temasek im Ausland, wo diese Investoren zunehmend mit Investitionsprüfungen, Sanktionsvorschriften und aufsichtsrechtlicher Kontrolle konfrontiert sind. Die geopolitische Dimension dieser Kontrolle untersucht Kapitel K.V.

Drei Punkte verdienen Aufmerksamkeit. GIC und Temasek sind eigenständige juristische Personen mit eigener Governance, eigenen Investmentteams und unterschiedlichen Haltungen zur Offenlegung. Eine Gegenpartei sollte nicht annehmen, dass eine Entscheidung der einen die andere bindet oder dass eine von beiden auf Weisung der Regierung handelt. Die Regierung selbst betont, dass weder das Finanzministerium noch das Kabinett einzelne Investitionsentscheidungen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

vorgibt. Ebenso wenig sollte eine Gegenpartei annehmen, dass Staatseigentum eine Staatsgarantie bedeutet. Die Schulden von Temasek sind ihre eigenen. Auch die Anleihen ihrer Portfoliounternehmen tragen keine Garantie der Regierung.

Berater von Privatkunden sollten zudem verstehen, wie sich der CPF auf ihre Mandanten auswirkt. Singapurische Staatsbürger und Personen mit Permanent Residence halten einen großen Teil ihrer Ersparnisse im CPF, für den eigene Regeln zu Entnahme, Begünstigtenbenennung (Nomination) und Verwendung für Wohneigentum gelten. Für Mandanten, die auswandern, ist die Behandlung der CPF-Guthaben bei Aufgabe der Staatsbürgerschaft oder der Permanent Residence eine praktische Frage. In der Vermögensplanung in Singapur, die die Kapitel E.III und E.IV erörtern, wirken CPF-Nominations außerhalb von Testamenten und Trusts und müssen mit ihnen abgestimmt werden.

- Klären Sie, welche staatliche Einrichtung die Gegenpartei ist: der Minister for Finance, GIC, Temasek, ein Portfoliounternehmen von Temasek oder die Monetary Authority.
- Prüfen Sie, ob die Einrichtung für eigene Rechnung handelt (Temasek) oder als Verwalterin von Vermögenswerten der Regierung (GIC).
- Prüfen Sie bei Mandaten die Outplacement-Kriterien, einschließlich der Anforderung einer Präsenz in Singapur und lokaler Investmentmitarbeiter.
- Prüfen Sie bei Transaktionen im Ausland, ob Vorschriften des Gastlands für Investitionen staatlicher Einrichtungen gelten und ob die Selbstbewertung des Investors nach den Santiago Principles relevant ist.
- Behandeln Sie eine staatliche Beteiligung nicht als Staatsgarantie für die Verbindlichkeiten eines Portfoliounternehmens.
- Erfassen Sie bei Privatkunden CPF-Guthaben, Nominations und die Verwendung für Wohneigentum zusammen mit Testamenten, Trusts und Holdingstrukturen.
- Prüfen Sie bei Mandanten, die Singapur verlassen, die Regeln zur Entnahme von CPF-Guthaben bei Aufgabe der Staatsbürgerschaft oder der Permanent Residence.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com